

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2020-235				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 24.01.2020 Verfasser: Berg, Inka				
Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
03.02.2020	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Anlagen:

Bericht des Bürgermeisters

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Allgemeines

Der Jahreswechsel ist vollzogen. Dies betrifft die notwendigen Buchungsvorgänge genauso wie die Aufräumarbeiten nach den Silvesterfeierlichkeiten in der Stadt. Alles verlief soweit unproblematisch, nicht weil wenig zu tun gewesen wäre, sondern insbesondere weil die Verwaltung und der Bauhof professionell agiert haben.

Das Jahr 2020 startete sogleich mit zahlreichen neuen Aufgabenstellungen: Der Umbau des Bahnhofsvorplatzes startete, die Organisationsbetrachtung und umfangreiche Stellenbeschreibung sowie Stellenbewertung lief an. Das Projekt „Digitale Stadt“ wurde organisatorisch weiter konkretisiert und insbesondere im Rahmen eines Studentenprojektes mit weiteren Ideen bestückt. Der Fahrplan für die kommenden Jahresabschlüsse wurde abgesteckt, Fachausschüsse vorbereitet und begleitet, Grünpfle vom Bauhof durchgeführt.

Verwaltung, Schulen und KiTa sind in intensiver Vorbereitung in Folge der Schul- und Hortanmeldungen. Der Schulcampus wird mit intensiven Abstimmungen mit den Planern und Fördermittelgebern weiter voran gebracht.

In Vorbereitung befindet sich ein „Leitfaden für besondere Ereignisse“, nähere Ausführungen hierzu folgen in Kürze. Das Stadtfest, CityNacht, Seniorenkonferenz werden vorbereitet. Das Brandschutzkonzept wird derzeit intensiv mit dem Landkreis diskutiert. Diverse Förderanträge befinden sich in Bearbeitung, Haushaltsplanungen vorbereitet.

Und an jedem Werktag sind 28 Erzieherinnen und Erzieher für 378 Kinder da.

Diese nicht abschließende Aufzählung soll aufzeigen: Die Stadtverwaltung hat aktuell besonders viele und breit gestreute Aufgaben zu erfüllen. Insofern möchte ich dem Bürgermeisterbericht voran stellen: Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung herzlich für ihre engagierte und kompetente Arbeit, die sie leisten.

Und uns allen wünsche ich ein glückliches und gesundes Jahr 2020!

Lars Prahler
Bürgermeister

Kommunale Finanzen

Haushaltsplanung 2020/2021:

Für die Stadt Grevesmühlen steht die Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2020 (Doppelhaushalt 2019/2020) noch aus. Aktuell ist der 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2020 in Vorbereitung. Dieser soll den nächsten Sitzungsturnus durchlaufen.

Der Haushaltsplan 2020 für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ ist ebenfalls aufgestellt.

Die Haushaltspläne für die Doppelhaushalte 2020/2021 der Gemeinden Bernstorf, Gägelow und Upahl sind aufgestellt, in vorbereitenden gemeinsamen Ausschusssitzungen abgestimmt und in den Gemeindevertretungen beschlossen worden. Die Doppelhaushalte für die Gemeinden Roggenstorf und Stepenitztal befinden sich in der Aufstellung. Bis Redaktionsschluss standen alle Haushaltsgenehmigungen des Landkreises für die Haushalte der Gemeinden 2020 aus.

Lediglich die Genehmigung des Amtshaushaltes 2020 liegt vor. Allerdings ist hier wegen der Erhöhung der Umlagegrundlagen für die Amtsumlage über das neue Finanzausgleichsgesetz ein Nachtragshaushalt für das Jahr 2020 in Vorbereitung, um den Amtsumlagesatz so abzusenken, dass der bisher geplante Gesamtbetrag der Amtsumlage nicht überschritten wird.

Anhörung Kreisumlage

Der Landkreis Nordwestmecklenburg bereitet gegenwärtig den Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2020 vor. Die Beschlussfassung durch den Kreistag ist für den 20. Februar 2020 geplant. Auf Basis des bei der Nachtragsplanung ermittelten Bedarfs ergibt sich ein Kreisumlagehebesatz von 37,8385 v. H. Für die Stadt Grevesmühlen bedeutet das 2020 Mehrauszahlungen gegenüber dem bisherigen Planansatz von 715.300 Euro.

Im Rahmen der Gesamtschau sind sowohl der ermittelte Bedarf des Landkreises als auch die Haushaltslage der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu berücksichtigen. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens wurden die Kommunen daher um Mitwirkung gebeten. Seitens der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft wurde daher die Finanzlage der Stadt Grevesmühlen und der amtsangehörigen Gemeinden seit 2012 betrachtet.

Sämtliche Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land weisen nach den KommLeistVV bzw. Rubikon eine gefährdete oder weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit aus. Trotz umfangreicher Haushaltssicherungskonzepte konnten und können sieben unserer acht Gemeinden ihre Ergebnishaushalte nicht ausgleichen. Die Fehlbeträge führen zu einer stetigen Verringerung des Eigenkapitals. Die Gemeinden Testorf-Steinfurt und Warnow sind zudem nicht in der Lage, ihre Finanzhaushalte auszugleichen.

Die Haushaltsgenehmigungen für die Gemeinden wurden seitens der unteren Rechtsaufsichtsbehörde in vielen Fällen wegen der weggefallenen Leistungsfähigkeit nur unter strengen Auflagen erteilt. Insofern würde die über eine spürbar gesenkte Kreisumlage freiwerdenden Mittel unmittelbar in den Haushaltsausgleich oder dringend notwendige, da über Jahre aufgeschobene kommunale Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen fließen können. Auf dieser Basis wurde eine entsprechende Stellungnahme an den Landkreis geschickt.

Parallel hat der Kreisverband des Städte- und Gemeindetages eine grundsätzliche Stellungnahme gegenüber dem Landkreis abgegeben, die sich kritisch mit dem tatsächlichen Finanzbedarf des Landkreises auseinandersetzt.

Finanzierungen/Umschuldungen

Am 15.02.2020 endet die Zinsfestschreibung eines Darlehens bei der KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau, das im Jahr 2010 in Höhe von 900.000 Euro für den Umbau des ehemaligen Speichers Wismarsche Straße 5 zum betreuten Wohnbereich aufgenommen wurde. Die Restschuld beläuft sich auf 516.156,00 Euro. Der Hauptausschuss, der gemäß Hauptsatzung bei Kreditaufnahmen innerhalb einer Wertgrenze von 50.000 Euro bis 1 Mio. Euro entscheidet, hat in seiner Sitzung am 28.11.2019 den Beschluss gefasst, dass der Bürgermeister nach Empfehlung durch den Finanzausschuss entscheidet. Dieser tagt hierzu am 03.02.2020.

Mittlerweile wurde der Stadt Grevesmühlen durch einen Interessenten eine Kaufabsicht für das Gebäude signalisiert. Daher wurde die Umschuldung mit einer Sondertilgungsmöglichkeit als Ratendarlehen mit einer Restlaufzeit und einer Zinsfestschreibung von je 10 Jahren ausgeschrieben, so dass das Darlehen am Ende vollständig getilgt sein wird und kein Zinsänderungsrisiko mehr besteht.

Am 31.03.2020 endet zudem die Zinsfestschreibung für zwei Darlehen der Gemeinden Warnow und Stepenitztal beim Landesförderinstitut. Aufgrund der geringen Restschuld der Darlehen entscheidet hier jeweils der Bürgermeister gemäß Hauptsatzung. Die Ausschreibung ist vorbereitet.

Jahresabschlüsse:

Die Jahresabschlüsse 2017 für die amtsangehörigen Gemeinden Testorf-Steinfurt, Rütting, Plüschow, Gägelow, Uphal, Roggenstorf und Stepenitztal sind aufgestellt, die überwiegende Zahl auch bereits durch den RPA geprüft. Aktuell werden die Abschlüsse für die letzten beiden Gemeinden Warnow und Bernstorf vorbereitet.

An die Aufstellung der gemeindlichen Abschlüsse 2017 wird sich der Jahresabschluss 2016 der Stadt Grevesmühlen anschließen, der bereits parallel vorbereitet wird. Danach folgen die Abschlüsse 2018 für die Gemeinden.

Beteiligungsverwaltung

Stadtwerke Grevesmühlen

Im Gänsebrink wurde das Ortsnetzkabel für die Stromversorgung erneuert. Aktuell werden hier 35 Strom-Hausanschlüsse saniert.

Der Ortsteil Siebenhausen ist mit Erdgas erschlossen. Hier können zukünftig 4 Wohneinheiten mit Erdgas versorgt werden. Das Flüssiggasnetz sowie die vorhandenen Hausanschlüsse in Rüting wurden erfolgreich auf Erdgas umgestellt. Die beantragten Neuanschlüsse an das Erdgasnetz in Rüting und Diedrichshagen erfolgen fortlaufend. Zurzeit findet die weitere Erdgaserschließung von Siebenhausen statt.

Für die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes erfolgt demnächst zur Baufreimachung dort die Verlegung von Gas- und Stromleitungen. Ebenso werden die Ladestationen zur Strombetankung versetzt.

Die Stadtwerke verlegen eine Verbindungsleitung des bestehenden Fernwärmenetzes von der Innenstadt bis zum Gewerbegebiet Nordwest. Die Arbeiten erfolgen seit Ende Oktober über mehrere Bauabschnitte. Zunächst wurde die B 105 gequert. Die Fernwärmeleitung wird nun über die Kleingartenanlage in Richtung Gewerbegebiet Nordwest weitergeführt. Gleichzeitig erfolgt im Stromnetz ein Mittelspannungs-Ringschluss vom Umspannwerk Lübecker Straße zur Transformatorenstation im Gewerbegebiet Nordwest.

Seit Beginn des Jahres findet der Plantausch von rund 600 Stromzählern im Versorgungsgebiet fortlaufend statt. Der Austausch der Zähler ist erforderlich, da bei diesen demnächst die gesetzliche Eichfrist abläuft. Die beauftragten Firmen können sich entsprechend ausweisen.

Um die Zukunft der Biogasanlagen langfristig zu sichern, ist eine Optimierung der Anlagen mit einer sogenannten „Flexibilisierung“ vorgesehen. Dies beinhaltet eine am Bedarf orientierte Einspeisung. Nachdem die Biogasanlage 2 erfolgreich flexibilisiert wurde, ist auch die Flexibilisierung der Biogasanlage 1 in Arbeit.

WOBAG Grevesmühlen

Seitens der WOBAG liegen neben dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb keine berichtsrelevanten Tätigkeiten vor.

Baugeschehen und Stadtentwicklung

Städtebauliche Planungen

Teilfortschreibung Regionaler Entwicklungsplan Energie (RREP):

Im 2. Beteiligungsverfahren zum Entwurf gibt es jetzt 1.050 abwägungsrelevante Stellungnahmen, die im Regionalen Planungsverband momentan bearbeitet werden. Die voraussichtlich erforderliche Durchführung des 3. Beteiligungsverfahrens ist für Mitte 2020 geplant.

Themenfeld "Breitband"

Die Arbeiten im Stadtgebiet Grevesmühlen beginnen Ende Januar 2020.

Bauleitplanung:

B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

Die Stadtvertretung entscheidet über den 2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss. Dieser ist erforderlich, da die Spielothek und der ehemalige Lidl dem Satzungsbereich entnommen wurden.

Bebauungsplan Nr. 41 „Neu Degtow West“

Es wurden insgesamt 9 Grundstücke zur Baureife gebracht. Bisher sind 4 Verkäufe abgeschlossen. Für ein fünftes Grundstück sind wir mit den Erwerbern in Kaufverhandlung, die weiteren 4 Grundstücke sind reserviert.

Bebauungsplan Nr. 43.1 „Wohnhof am Börzower Weg“

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43.1 schafft die Stadt Grevesmühlen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von dringend benötigten Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen sowie für betreutes Wohnen. In Vorbereitung des Vorentwurfs finden derzeit Abstimmungen mit den Versorgungsträgern statt.

Tiefbau/ Umwelt

Bäume/Grün

Der Bauhof führt bereits Baumpflegearbeiten durch, die im Rahmen seiner Möglichkeiten durchführbar sind.

Für die Baumpflege in der L02 Rehnaer Straße einschließlich Dorfstraße in Wotenitz, Pflege von Linden im Stadtzentrum, Pflege und Fällung von Pappeln und Eichen an der Straße nach Everstorf und für die Einkürzung von Bäumen an der Waldkante der B 105 wurden Fremdfirmen beauftragt.

Gewässerausbau

Der Baubeginn des Gewässers Vielbecker See-Klützer Straße ist der bereits 2019 erfolgt. Im Moment ist die verkehrliche Anbindung des Hotels Am See in Abstimmung mit den Betreibern etwas eingeschränkt.

Im Januar 2020 begann die LUT Gadebusch beim Gewässer Schweriner Landstraße-Poischower Mühlenbach. Der Probenbeginn des Piraten-Openairs ist hierdurch nicht gefährdet.

Straßenbau Altstadt, 4. BA

Die Asphalttragschichten konnten im Dezember 2019 eingebaut werden. Nach sehr langer Zeit kamen die Bewohner der Kirchstraße wieder in den Genuss einer Straßenbeleuchtung.

Fa. DAU hat die Arbeiten am 20.01.2020 wieder aufgenommen.

Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes

Mit den Abbrucharbeiten wurde im Dezember 2019 bereits begonnen.

Am 10. Januar 2020 überbrachte Minister Pegel anlässlich eines offiziellen, feierlichen Spatenstichs einen Förderbescheid in Höhe von 1,6 Mio €.

Straßenbau Klützer Straße

Die Fa. LUT Landschaftsbau und Umwelttechnik GmbH aus Gadebusch hat ebenfalls im Dezember 2019 die Arbeiten aufgenommen.

Vielbecker See, Anglersteg

Hierfür wurden Fördermittel beantragt. Die Trägerbeteiligung erfolgt im Februar 2020. Die Baudurchführung soll Ende 2020 beginnen.

Vorplatzgestaltung August-Bebel-Straße 26

Die Gestaltung dieses Platzes soll im Anschluss der Fertigstellung der Schulstraße, Mitte 2020, erfolgen.

Rosenweg und Straße des Friedens

Am 22.01.2020 finden Abstimmungen mit dem Zweckverband statt.

Hochbau

Schulcampus 2030

Das Architekturbüro Schneekloth aus Schwerin erarbeitet den Vorentwurf. Am 29.01.2020 stimmt sich ein Gremium aus der Stadtverwaltung und dem Architekturbüro mit dem Energieministerium zur möglichen Förderung ab.

Abbruch ehemaliges Sägewerk

Das beauftragte Planungsbüro bereitet die Ausschreibung der Abbruchmaßnahmen vor. Parallel läuft die Umsetzung der erforderlichen artenschutzrechtlichen Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen. Dazu sollen die leergezogenen zwei Gebäude südlich des Teiches für die Unterbringung von Ersatzquartieren hergerichtet werden. Im Moment werden diese entkernt und gesäubert. Für eines der beiden Gebäude ist eine neue Dacheindeckung inkl. Dachstuhl erforderlich.

Grundschule Plogensee

Entwurfsplanung für Maßnahme „energetische Sanierung Haus 1 Grundschule Am Plogensee“ wird erarbeitet. Die Maßnahme (Fassade/Fenster/Heizung) soll in den Sommerferien umgesetzt werden.

Multifunktionsgebäude mit integrierter Ganztagschule und Hort (ehemals JuZ)

Das Verfahren zur Vergabe der Planungsleistungen, Objektplanung Gebäude, läuft. Bis zum 17.01.2020 gingen 7 Teilnahmeanträge ein. Nach Prüfung der Unterlagen werden daraus am 27.01.2020 5 Teilnehmer zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebotseröffnung/ Präsentation soll am 19.03.2020 vor einem noch einzuberufenden Gremium erfolgen.

Bildung, Kultur, Soziales

Kita/Schulen

Mit Beginn des Jahres 2020 trat das neue Kifög M-V in Kraft. Durch die Einführung der pauschalen Sätze für die Gemeinden von etwa 150,00 € pro Betreuungsplatz spart die Stadt Grevesmühlen 2020 und 2021 etwa 330.000 € an Zuschüssen ein.

Jugendarbeit

Mit dem im Jahr 2019 bei den Personalkosten eingesparten Geld in Höhe von etwa 10.000 € werden in diesem Jahr Projekte für Kinder und Jugendliche umgesetzt. Die Kinder und Jugendlichen der Stadt Grevesmühlen sind aktuell aufgefordert, Ideen und Vorschläge hierfür einzureichen.

Stadtbibliothek und Stadtinformation

In der Stadtbibliothek hat Ulrike Gagzow-Schultheiß zum 2. Januar 2020 ihre Stelle als Bibliothekarin angetreten.

Der Empfangs- und Ausleihbereich wird in diesem Jahr komplett umgebaut und kundenfreundlicher gestaltet.

Veranstaltungen

Der Kreihnsdörper Adventsmarkt am 30. November und 1. Dezember war insbesondere am Sonnabend sehr gut besucht. Trotz der wenigen Besucher am Sonntag soll an dem Konzept des Marktes über zwei Tage festgehalten werden. Der „Miniweihnachtsmarkt“ vor dem Rathaus litt im Jahr 2019 etwas unter einigen kurzfristigen Absagen von Mietern für die Buden.

Im Berichtszeitraum sind folgende öffentlichen Veranstaltungen Dritter in Räumlichkeiten der Stadt durchgeführt worden ...:

Nutzung städtischer Räume mit Gebührenermäßigung		
	Grundgebühr	Nebenkosten
Luise-Reuter Saal		
14.12.2019 FFW	0,00	0,00
18.01.2020 Skatmeisterschaft		40,00
Saal BürgerBahnhof		
04.-06.12.2019 Grundschule Am Ploggensee Kino	0,00	0,00
Rathaussaal		
10.12.2019 Senioren für Senioren Weihnachtssingen	0,00	0,00
22.12.2019 Förderverein Kreismusikschule	0,00	150,00

Angelegenheiten des Haupt- und Ordnungsamt

Hauptamt

Rentenversicherung Nord

Im dritten Quartal 2019 nahm die Rentenversicherung Nord die Prüfung der ordnungsgemäßen Erfassung, Bearbeitung und Abführung der Sozialversicherungsbeiträge vor. Den inzwischen vorliegenden Prüfergebnissen lassen sich für alle Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft keine Beanstandungen entnehmen.

Verwaltungsgemeinschaft

Der von der Gemeinde Testorf-Steinfurt beim Verwaltungsgericht Schwerin beantragte einstweilige Rechtsschutz mit dem Ziel, die Aussetzung des Vollzugs des zwischen der Stadt Grevesmühlen und dem Amt Grevesmühlen-Land geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Fortführung der Verwaltungsgemeinschaft vom 13.05.2019 zu erwirken, wurde nicht gewährt. Der Antrag wurde am 18.12.2019 als unzulässig und unbegründet zurückgewiesen. Daher ist der Vertrag, wie von den Vertragsparteien beabsichtigt, am 01.01.2020 in Kraft getreten.

Stadtbus

Die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH erbringt neben den Verkehrsleistungen im Anrufbusbetrieb in der Stadt Grevesmühlen auch weiterhin die Verkehrsleistung der festen Buslinie für das Stadtgebiet. Dafür wurde im Dezember 2019 ein neuer Verkehrsvertrag abgeschlossen, der unter anderem eine Anhebung der jährlich zu zahlenden Bezuschussung von jährlich 25.200,- € im Jahr 2018 auf 35.200,- € jährlich ab 2019 vorsieht. Begründet wurde die Anhebung der Bezuschussung mit einer Verbesserung des Kostendeckungsgrades für die zu erbringende Verkehrsleistung.

Ordnungsamt

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Die Beantragung folgender verkehrsrechtlicher Anordnungen wurde mit der zuständigen Kollegin beim Landkreis Nordwestmecklenburg besprochen:

- Aufzustellende Hinweisschilder zum Bahnhof mit der Aufschrift „Bahnhof“
- Eine Geschwindigkeitsreduzierung Landesstraße nach Börzow/ Alternativ Hinweise auf Wildwechsel
- Ein Halteverbot an den Garagen in der Lindenallee

Zudem gab es bereits eine erste Vorabsprache zum Stadtfest.

Brandschutzbedarfsplanung

Es hat ein klärendes Gespräch mit dem Landkreis und allen Ämtern stattgefunden. Die aus dieser Gesprächsrunde resultierenden Ergebnisse sind nun auf die Pläne anzuwenden. Dazu müssen Abstimmungen mit dem Planer und dem Amtswehrführer erfolgen.

Gewerbe

Die Gewerbeuntersagung für ein Prostitutionsgewerbe mit zwei Standorten in Grevesmühlen hat seit dem 01.01.2020 Bestand. Der Betreiber hat Kündigungen der Wohnungen vorgelegt.

Feuerwehr

Für die Freiwillige Feuerwehr Grevesmühlen wurde ein neuer Schlauchanhänger in Auftrag gegeben.